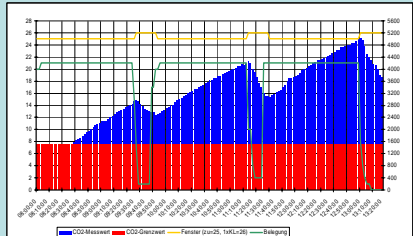




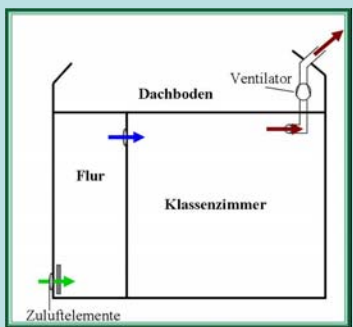
Lüftung in Schulen am Beispiel der KKS

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung EnSan wurden Raumluftqualitätsmessungen bei verschiedenen Lüftungsstrategien durchgeführt. Bei reiner Fensterlüftung von Klassenräumen ergaben sich CO₂-Werte von bis zu 5.000 ppm.

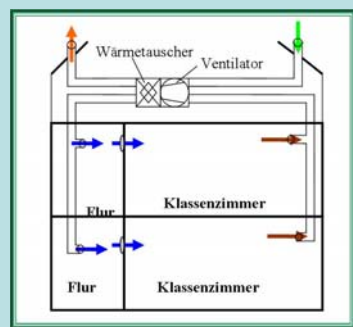
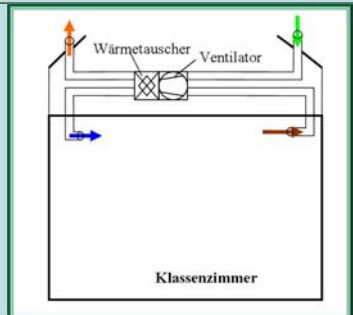
Es sollten unterschiedliche Anlagenkonfigurationen untersucht werden.



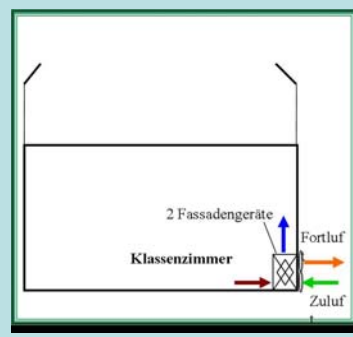
Abluftanlagen mit 300 bzw. 600 m³/h pro Klassenraum



Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung 300 m³/h bzw. 600 m³/h pro Klassenraum



2 Lüftungs-Fassadengeräte mit Wärmerückgewinnung mit je 150 m³/h



Mit dem nebenstehenden Messkoffer wurden Raumluftqualitätsmessungen bei unterschiedlichen Rahmenbedingungen durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass zur Einhaltung der CO₂-Luftqualitätsgrenze von 1.500 ppm (entsprechend DIN 1946-2) 16-17 m³/h pro Person unter Berücksichtigung von Stoßlüftung in den Pausen notwendig sind.

